

Protokoll der 27. Pfarrgemeinderatssitzung am 22.07.2009

Anwesend: Andersson, Ursula; Heuser, Karsten; Hirschberger, Ulrich; Krufft, Brigitte; Löbenfelder, Andreas; Neovesky, Maria; Dr. Possel, Hans-Martin;; Reichert, Heiderose; Rettner, Eileen; Sauer, Ewald; Schmidt, Martin; Schneider, Gerhard; Scholze, Brunhilde; Vierheilig, Birgit; Wawerek, Oliver; Wurzschnitt, Erika

Entschuldigt: Bott, Anton; Hehn, Barbara; Post, Philip; Rauh, Engelbert; Wittmann-Sperber, Maria

TOP1 Besinnung (übernimmt Fr. Reichert)

TOP2 Protokoll und Tagesordnung wird genehmigt

TOP3 : Information aus der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses des Seelsorgebereichs Erlangen – West am 01.07.2009

- Diskussion über die bevorstehende PGR-Wahl im April 2010
- Viel positive Rückmeldung fand der Vorschlag ein Wochenende für den gesamten Seelsorgebereich anzubieten mit versch. Workshops (kreatives Arbeiten, Auseinandersetzung mit biblischen, theologischen Fragen, Kinderbetreuung.....) und gemeinsamen Einheiten (z.B: Essen, Andachten.....) ; frühestens im Herbst 2010
- Es wurde auch festgestellt, dass die Gemeindebriefe sehr ähnlich aufgebaut sind: die ersten Seiten werden mit theologischen, thematischen Texten gestaltet; daran schließen sich Seiten an, die das Gemeindeleben betreffen (Veranstaltungshinweise, Berichte über Ereignisse....) ; es wurde überlegt, ob man eine Vernetzung vornehmen könnte, um möglicherweise die Druckkosten zu senken; die Vertreter der Briefteams sollen sich gemeinsam überlegen, ob es denkbar wäre nur etwa zu den großen Feiertagen oder Schulferien größere Gesamtausgaben zu entwerfen.
- Zuzug von „Neubürgern“: auch hier fand man große Ähnlichkeiten beim Umgang mit Neubürgern; hier stellte sich die Frage, ob es sinnvoll ist alle Namen mitzuteilen;
- Gemeinsames Logo für den Seelsorgebereich wurde entworfen; Pfr. Sauer wird es zur nächsten Sitzung mitbringen.
- Gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgebereich: 24. Januar 2010 in St. Xystus
- Musiktag in St. Heinrich : 26. September 2009: Alle Musikinteressierten können in verschiedenen Workshops (Chor, Kinderchor, Band....) ihre Kenntnisse vertiefen (Ansprechpartner: Fr. C. Held-Winkelmann (St. Xystus)) ; Am Abend findet ein Abschlußgottesdienst in St. Heinrich statt.

TOP 4: Sonstiges:

- Gemeinsamer Abend der Gremien :

- ⇒ Der Vorbereitungskreis Fr. Neovesky, Fr. Wittmann-Sperber, H. Bott, Fr. Scholze) schlägt folgenden Ablauf vor:
- ⇒ PGR/KV- Mitglieder der APK empfangen und begrüßen die Teilnehmer im Foyer und geben ihnen Namensschilder
- ⇒ Sie bitten die TN der einzelnen Gemeinden jeweils nur zu dritt aus einer Gemeinde an Tisch zu setzen (7 Tische zu je 12 Pers.)
- ⇒ Der Hausherr, Herr Rauh, begrüßt die Teilnehmer und gibt Programm bekannt
- ⇒ Die einzelnen Gemeindegremien treten vor und stellen sich vor. Sie nennen dabei auch ihre Funktion, bzw sagen, welchem AK sie angehören. Die APK beginnt!
- ⇒ Herr Rauh führt kurz durch das Gemeindezentrum und die Kirche
- ⇒ Die Führung wird mit einer kurzen Besinnung (H. Rauh) abgeschlossen
- ⇒ Das Abendbüffet wird eröffnet
- ⇒ Anschließend gemütliches Beisammensein , wobei es sinnvoll wäre, wenn sich Leute mit den gleichen Interessen zusammensetzen würde um sich auszutauschen
- ⇒ Was noch geklärt werden muss: Wer stellt Tische/Stühle? Wer ist das Empfangskomitee? Wer nimmt die mitgebrachten Speisen in Empfang?

- Mitteilungen aus dem Dekanatsrat (H. Possel)

- ⇒ Ein kleiner , überschaubarer Kreis trifft sich in APK
- ⇒ H. Rauh hat die Gemeinde kurz vorgestellt
- ⇒ H. Rauh hat das Konzept der APK bei der Verwaltung der Kitas vorgestellt
- ⇒ In Bamberg wird eine Satzungsänderung eingereicht: Der Passus, dass ein Gremienmitglied nach 3 Perioden nicht mehr kandidieren darf, soll geändert werden; auch um in BA ein Zeichen zu setzen, dass es sehr aufwändig ist stets neue Kandidaten für Gremien zu finden; nähere Auskunft erhält man in den Pfarrbüros;
- ⇒ Personalplanung: in der Diözese sollen möglichst wenig Leute möglichst viele Aufgaben übernehmen; Es soll ein Brief an den Erzbischof verfasst werden, in dem deutlich wird, dass Gemeindeleiter vorrangig für die Seelsorgsarbeit zu Verfügung stehen müssen und nicht mit immer mehr zunehmender Verwaltungsarbeit belastet werden dürfen; (nähere Auskünfte: H. Rauh, H. Possel)

TOP5:Termine

- 3. -13. August 2009 Zeltlager
- 27.09.2009 Wallfahrt nach Gößweinstein
- 7.10. 2009 Nächste Sitzung
- Mi 14.10.09 um 19:00Uhr: Gottesdienst mit Dekan J. Dobenek ; anschließend gemeinsame Sitzung von PGR/KV
- 14.11..2009: 40jähriges Jubiläum Albertus Magnus
- Die Besinnung in der nächsten Sitzung übernimmt Fr. Scholze